Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 65

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 15.7.42. Lang probiert die Weste an, Schwester Pia holt das Manuskript zur Vervielfältigung.

Abt von Sankt Bonifaz gratuliert. Ich danke ihm für alle Seelsorge.

Abt von Seckau: Gerade hier, *<sonst>* bei den Schwestern Baden-Baden. Hält viele Exercitien und möchte dafür meine Ansicht wissen. Kein Mensch kann die Zukunft durchschauen, aber gefaßt sein.

Elisabeth Moy von Kochel, kann Sonntag nicht kommen.

Coronaseder gratuliert, berichtet von seiner Arbeit, geht in Ferien zu neuer Arbeit. 150.

17.00 Uhr Septemberkind: gratuliert. Erhält mein Wappen für Berchtesgaden, Kaffee, cento *[Ital. „Hundert“],* Lichtbild vom Jubiläum.